

Pressemitteilung

**„DITIB Jugendstudie 2021 - Lebensweltliche Einstellungen junger Muslim:innen in Deutschland“
von Prof. Dr. Behr und Dr. Kulaçatan erschienen**

Köln, 05.04.2022: Der Jugendverband „Bund der Muslimischen Jugend (BDMJ)“ der islamischen Religionsgemeinschaft DITIB initiierte zu Beginn des Jahres 2021 eine Studie über die Einstellungen junger Muslim:innen zu lebensweltlichen und gesellschaftlichen Fragen, die sich ehrenamtlich in den DITIB-Moscheegemeinden engagieren und in Deutschland beheimatet sind. Die Studie, die von Prof. Dr. Harry Harun Behr und Dr. Meltem Kulaçatan verantwortet und mit mehr als 400 ehrenamtlich engagierten Jugendlichen der DITIB-Moscheegemeinden durchgeführt wurde, ist beim Beltz.Juventa-Verlag erschienen.

Der BDMJ hat diese Studie initiiert und mit Unterstützung der Religionsgemeinschaft DITIB in Auftrag gegeben, um ihre Dienste im Bereich der religiösen, sozialen und kulturellen Jugendarbeit im Kontext der gesellschaftlichen Lebenswirklichkeiten in Deutschland wissenschaftlich fundiert erkennen und evaluieren zu können. Dies mit der Intention, dass der BDMJ und die DITIB ihre Dienste zukunftsprospektiv an den Bedürfnissen und Erwartungen ihrer Jugend ausrichtend weitergehend professionalisieren und fortentwickeln möchten. Die nunmehr erschienene Studie stellt somit eine wertvolle Erkenntnisgrundlage dar, wie die religiösen, sozialen und kulturellen Dienste der DITIB durch die muslimische Jugend angenommen werden und sie in ihren persönlichen Biographien prägen. Dementsprechend waren die Einstellungen der Jugendlichen zu ethischen, spirituellen und sozialen Positionierungen von besonderer Bedeutung. Hiermit einhergehend waren auch die Positionierungen zum eigenen religiösen Selbstverständnis und ihre Prägungen durch die religiöse Sozialisierung in den Moscheegemeinden der Religionsgemeinschaft DITIB von besonderem Interesse. Um auf derartige Fragestellungen belastbare Antworten zu erhalten und die eigene Arbeit für die künftigen Jahre auf fundierten Erkenntnissen aufbauen zu können, wurden auch gesellschaftspolitisch debattierte Themen behandelt. Von Bedeutung war es für den BDMJ und die DITIB, dass auch die Außenperspektive Einzug in die Jugendforschung religiöser Gemeinschaften findet.

Die Ergebnisse der ungekürzten Studie können in dem am 31. März im Verlag Beltz.Juventa erschienenen Band im Umfang von 185 Seiten nachgelesen werden. Einen ersten komprimierten Eindruck vermittelt die Zusammenfassung, die dieser Pressemitteilung beigelegt ist. Der BDMJ und die DITIB werden sich demnächst im Rahmen einer Pressekonferenz im Beisein der Autor:innen den Fragen von Medien stellen. Eine Einladung hierzu wird zeitnah gesondert ergehen.

Als BDMJ danken wir an dieser Stelle der DITIB für die Unterstützung dieser Studie und insbesondere den Autor:innen für die qualitativ und wissenschaftlich wertvollen Ergebnisse und die daraus resultierenden Impulse, die unser Engagement für unsere Gesellschaft und unsere Dienste, gerichtet an die muslimische Jugend, voranbringen wird.

Bund der Muslimischen Jugend (BDMJ)

Presseanfragen an: presse.bdmj@ditib.de

Anhang:

Zusammenfassung: DITIB-Jugendstudie 2021

[▶ Zum Buch: DITIB Jugendstudie 2021 - Lebensweltliche Einstellungen junger Muslim:innen in Deutschland - Harry Harun Behr, Meltem Kulaçatan | BELTZ](#)